

**Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Eging a. See am
13.05.2026**



TOP 29.

**Änderung des Bebauungsplans "SO Sport" mittels Deckblatt Nr. 2 -
Änderungsbeschluss**

Sachverhalt:

Am Standort der bestehenden Tennisanlage findet seit Jahrzehnten eine etablierte Nutzung für Rückschlagsportarten statt. Das Gebiet ist als Sondergebiet Tennis geprägt und planungsrechtlich gesichert.

Mit der zunehmenden Verbreitung der Sportart Padel ergibt sich eine zeitgemäße Weiterentwicklung des bestehenden Angebots. Padel stellt eine sportfunktional engverwandte Ergänzung zum Tennissport dar und spricht zusätzliche Nutzergruppen an.

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 1395, hier ist im Bebauungsplan derzeit eine zweite Tennishalle eingeplant, sollen nun anfangs zwei Outdoor-Padelplätze errichtet werden. Ziel ist die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung des Sportstandorts sowie die Stärkung von Freizeit-, Gesundheits- und Gemeinschaftsangeboten.

Projekträger ist die Eginger Tennis- und Sportstiftung, welche Planung, Finanzierung und Betrieb übernimmt.

Aus städtebaulicher Sicht handelt es sich um eine maßvolle Ergänzung innerhalb eines bestehenden Sportareals ohne grundlegende Nutzungskonflikte. Die Anpassung des Bebauungsplans dient der planungsrechtlichen Sicherung dieser Entwicklung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt die Änderung des Bebauungsplans „SO Sport“ mittels Deckblatt Nr. 2.

Der Antragsteller hat alle im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren entstehenden Kosten zu tragen. Dies sind z.B. sämtliche Kosten für Planung, erforderliche Gutachten, notwendige zusätzliche Erschließungsmaßnahmen und gegebenenfalls Beiträge nach BauGB und KAG.

Abstimmung: 16 Ja : 0 Nein

Sämtliche 17 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Hiervon waren 16 Mitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Die Übereinstimmung des Auszuges mit den Einträgen im Niederschriftenbuch wird beglaubigt.

Eging a. See, 13.05.2026

Benedikt Kufner
1. Bürgermeister

